

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

22 (22.1.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Viertes Blatt.

Sonntag, den 22. Januar

(folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister B Band I O.B. 64 ist zur Firma Rheinische Kreditbank in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 7. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1904 wurde eine Erhöhung des Grundkapitals um 20000000 Mark beschlossen. Otto Riedel, Mannheim, ist als Vorstandmitglied, Hans Vogelgesang, August Esch, beide in Mannheim, Otto Kraftel, Otto Schenkel, beide in Heidelberg, Eduard Mathy, Karl Lüring, beide in Straßburg, Karl Eisenlohr in Freiburg i. B., Robert Nicolai in Karlsruhe, Wilhelm Müller und Hermann Köster de Barn, beide in Baden-Baden, sind als stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellt. Dr. Ferdinand von Zuccalmaglio, wohnhaft in Mannheim, ist als Prokurist bestellt, ebenso Elkan Heinemann und Karl Bolch in Karlsruhe, die beiden letzteren mit der Maßgabe, daß sich die Procura derselben auf den Betrieb der Zweigniederlassung Firma „Filiale der Rheinischen Kreditbank in Karlsruhe“ beschränkt. Zur Vertretung der Gesellschaft insbesondere zur Zeichnung der Firma bedarf es der Mitwirkung: a) zweier Direktoren oder b) eines Direktors und eines Prokuristen oder c) zweier Prokuristen. Stellvertretende Direktoren stehen den Direktoren insoweit gleich.

Karlsruhe, 17. Januar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.B. 69 ist zur Firma Oberrheinische Bank in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 8. Die Gesellschaft ist durch den in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1904 genehmigten mit der Aktiengesellschaft „Rheinische Kreditbank“ in Mannheim abgeschlossenen Fusionsvertrag aufgelöst, eine Liquidation findet nicht statt, das Vermögen ist durch Vertrag auf die Rheinische Kreditbank in Mannheim übergegangen. Das Vertretungsrecht der nachstehenden Vorstandsmitglieder ist aufgehoben: Hans Vogelgesang, Mannheim, Karl Eisenlohr, Freiburg i. B., Otto Kraftel, Heidelberg, Robert Nicolai, Karlsruhe, Eduard Mathy, baselst, jetzt Straßburg i. E., Otto Schenkel, Heidelberg, Hermann Köster, Karlsruhe, Wolf Zahn, Mannheim, Fritz Hofheinz, Bruchsal, Siegfried Goldschmidt, Basel, Otto Welte, Basel und Otto Riedel, Mannheim. Die Procura des Emil Schmolz, Freiburg, Jean Weinert, Karl Luipold, Dr. Ferdinand von Zuccalmaglio, Mannheim, Otto Tritscheller, Basel, Oskar Bundschuh, Heidelberg, Georg Rickles, Straßburg, Elkan Heinemann, Karlsruhe, Karl Bolch, Karlsruhe, und Heinrich Fremery, baselst ist erloschen.

Karlsruhe, 17. Januar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

## Aus Schreiben.

Z.-Nr. 553. T. B.

### A. Gestohlen:

- Am 19. v. M. bei der Gypshalle ein an Moriz Müller in Pforzheim adressiertes Paketchen, enthaltend 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 goldenes Herren-Medaillon, 1 silbervergoldetes Buchschloß, 1 Granatbroche, 1 silberne Brosche, 1 silbernes Kettenarmband, 3 silberne Ketten, 1 Bortenfette mit 3 Anhängketten und 3 Karabinern, 1 Ring, Bandsform, mit 2 Opalen, 1 goldener Ring mit Diamant und rotem Stein, 4 Ringe mit Türkisen, 1 goldener Ring mit Türkisen und Perlen, 1 silberoxydierte Hutnadel, 1 Herrenuhrkette aus Platin, 1 goldener Ring mit 7 Rubinen und 1 Paar Kinderohrringe. Sämtliche Gegenstände waren beschädigt und sollten repariert werden.
- Am 5. d. M. in einem Saale in der Karl-Friedrichstraße ein neuer, schwarzer halbleidener Regenschirm mit Weichselstock und rechtwinkeligem Griff.
- Vom 6. bis 9. d. M. in der Goethestraße ein schwarzer Alpaka-Rock, vorn glatt, hinten bis zu den Seiten gehender Volant, Schliß hinten und auf dem Vorderblatt eine 3 cm breit wagrecht laufende Reparatur; ferner ein glatter, braungrauer Lusterrock mit Beientzhe, Schliß links mit Druckknöpfen.
- Am 8. d. M. am Hauptbahnhof aus einem Kinderwagen eine silberne Damen-Remontoiruhr mit Goldrand, weißem Zifferblatt und schwarzen römischen Zahlen, im Rückdeckel der Name „Berta Möhner“ und vielleicht auch der Ortsname „Müngen“, eine Double-Halskette mit beschädigtem Schieber, eine 2 cm breite und 15 cm lange Double-Hängekette mit ovalen Gliedern, an der sich ein Löwe als Anhängsel befindet.
- In der Nacht zum 15. d. M. aus einem Hausgange in der Schützenstraße ein Fahrrad, Marke Neckarjulem, Fabr.-Nr. 30527, Polizei-Nr. 7840 K'he., schwarzer Rahmenbau, schwarzen Felgen, weißen Speichen, abwärts gebogener Lenkstange mit Korkgriffen und Celluloidringen, dreieckiger Werkzeugtasche, hinterer Radmantel neu, am Hinterrad fehlt eine Speiche und eine andere ist abgebrochen und um die nebenstehende herumgeschlungen.
- Am 15. d. M. in einer Wirtshaus in der Amalienstraße ein dicker, schwarzgrauer, weißgesprenkelter Ueberzieher mit schwarzem Samtkragen, schrägen Seitentaschen, hinten Schliß mit Knöpfen, der obere ein schwarzer Hornknopf und die anderen mit Stoff überzogen und schwarzen mit weißen Streifen kariertem Futter; ferner 1 Paar gelbliche Glacéleder-Handschuhe, 1 schwarzlederne Brieftasche mit einer Legitimationskarte auf den Namen „Ludwig Koch“.
- In der Nacht zum 16. d. M. in der Festhalle eine gebogene Meerchaum-Cigarrenspitze mit hölzernem Mundstück und Etui, zwischen Brenner und Mittelstück ein Silberband, Brenner und Mundstück ragen über das Etui heraus, so daß die Spitze im Etui geraucht werden kann.
- Am 17. d. M. vor der Reichsbanknebenstelle ein Fahrrad, Marke Cito, mit der Polizei-Nr. 15970 K'he., schwarzer Rahmenbau, stark abwärts gebogene Lenkstange mit Korkgriffen, gelben Holzfelgen, brauner Satteltasche, Druckglocke, Rennbahnen-Pedale, gerippte noch fast neue Radmäntel, hohe Ueberzieher.
- Vom 18. auf 19. d. M. aus dem Hofe einer Wirtshaus in der Georg-Friedrichstraße 1 Gips-Beil mit neuem Stiel, 1 größerer und 1 kleinerer Plattenhammer, der eine mit neuem Stiel und der andere mit „F“ gezeichnet, 1 Backsteinhammer, 1 Glätz, 1 Spitz- und 1 Zungenkelle, 2 Pinsel, 1 Reib-scheibe und 3 kleine Meißel.
- Am 19. d. M. in einem Gasthause in der Karl-Friedrichstraße aus dem Schlafzimmer eines Uebernachtenden 1 dunkelbraun ledernes Portemonnaie mit Nickelknopfverschluss und 3 Fächern, enthaltend 130 M in 10 und 20 Markstücken und etwa 6 M in Silber, ferner 3 Rückfahrkarten 3. Klasse Mühlhausen—Straßburg, Straßburg—Hagenau und Hagenau—Karlsruhe, abgestempelt vom 18. d. M.
- Am 19. d. M. vor der Vereinsbank ein fettenloses Fahrrad, Marke Dürkopp, Fabr.-Nr. 133266, Polizei-Nr. 819 K'he., schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, aufwärts gebogener Lenkstange mit ausgebrochenen Korkgriffen, gelben hölzernen Kotschützern, dunkler Lederjattel, dunkle Werkzeugtasche, rechtes Pedal mit Gummi-Einlage, Radlaufglocke.
- Am 19. d. M. in der südlichen Karlstraße mittelst Nachschlüssels aus einer Mansarde je 1 Glas eingemachte Heidel- und Johannisbeeren.

### B. Beschädigt:

- Vom 8. bis 13. d. M. längs der Schloßgartenmauer vom ehem. Linkenheimerort bis zum Parktor an 4 elektrischen Lampen die Glasschutzglocke und die Glühbirnen zertrümmert.
- In der Nacht zum 16. d. M. in der Rintheimerstraße in ein Schaufenster mehrere Löcher gestoßen.

### C. Verloren:

Am 31. v. Mts. von der Scheffelstraße durch die Soffen- und Lessingstraße nach dem Mühlburgertor und von dort in einem Straßenbahnwagen eine silberne Damen-Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen, vergoldeten Zeigern, 8 Rubis, auf dem Rückdeckel die Buchstaben „B. und W.“

Um sachdienliche Nachricht ersucht

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

die Kriminalpolizei.

Marg, P.-K.

## Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

### Julius Böhringer, Blechnermeister, Wehrmann der II. Kompanie,

hiermit in Kenntnis.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. d. M., nachmittags 1/2 4 Uhr, statt.

Die Kameraden der II. Kompanie haben vollständig zu erscheinen. Die Kameraden der andern Kompanien sind zur Beteiligung eingeladen.

Versammlung um 3 Uhr am ehemaligen Durlachertor.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

### Herrn Julius Böhringer, Blechnermeister,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis am 23. ds. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus einzuladen.

Der Vorstand.

## Bereinigung Karlsruher Blechnermeister und Installateure.

Wir bringen hiermit unsern Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Kollege

### Julius Böhringer

am Samstag, den 21. d. Mts., morgens, verschieden ist. Die Beerdigung findet Montag, den 23. d. Mts., nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, wozu um zahlreiche Beteiligung bittet

der Vorstand.

## Großh. Badische Staatseisenbahnen.

2.1. Für die Herstellung von Vorfenstern (etwa 63 qm) am Verwaltungsgebäude der Hauptwerkstätte hier, soll die Glaserarbeit im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden. Die Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 11, Bahnhofsstraße Nr. 9, 1. Stock, während der üblichen Geschäftsstunden bis Donnerstag, den 26. d. Mts., abends 6 Uhr, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift **Angebot auf Vorfenster** bis spätestens **Samstag, den 28. d. Mts., vormittags 10 Uhr**, bei mir einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 19. Januar 1905.

Großh. Bahnbauinspektor.

## Arbeits-Vergebung.

Zum Rathaus-Neubau in **Bulach** werden nachfolgende Arbeiten im Submissionswege vergeben:

1. Gipserarbeit,
2. Glaserarbeit und Fensterbeschläge,
3. Schreinerarbeit,
4. Schlosserarbeit,
5. Maler- und Lüncherarbeit,
6. Kolladenlieferung inkl. Montieren,
7. Tapezierarbeit,
8. Installationsarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen vom Montag, den 23. ds. Mts. bis inkl. Freitag, den 27. ds. Mts. in den üblichen Geschäftsstunden im Bureau des Unterzeichneten auf.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Submission“ bis zum **Samstag, den 28. ds. Mts.** zu richten an den Gemeinderat in **Bulach**.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Hugo Zlevogt, Architekt,  
Karlsruhestraße 91.

## Fässer-Versteigerung.

2.2. Montag, den 23. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal **Bähringerstraße 29** gegen bar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

7 Stück weingrüne, fast neue Ovalsässer von 11–12 Hektoliter, 2 Stück von ca. 600 Liter, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,  
Bähringerstraße 29.

Auß. ein.

## Stammholz-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde **Rußheim** versteigert am **Samstag, den 28. Januar d. J.**, Anfang und Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr, im Holzschlag, Mittelwaldschlag, Schlag 17, Erlenteiler bei Graben, in der Nähe bei Graben, Unterplan: 9 Eichen, 58 Eichen, 44 Erlen, 37 Birken, 8 Kirschen, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rußheim, den 20. Januar 1905.  
Bürgermeister Schmidt.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 6** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.1. **Durlacherstraße 65**, 1. Stock, ist eine einfache Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57, 4. Stock rechts.

\*3.1. **Georg-Friedrichstraße 14** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon), Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Grenzstraße 24** ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock.

\* **Kaiserstraße 81** ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche (mit Gasanrichtung) sowie Glasabschluß auf 1. April zu vermieten.

\*2.1. **Körnerstraße 40** ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3–4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10–5 Uhr. Näheres parterre.

\*2.1. **Leffingstraße 56** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 15**, 4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller nebst Waschküche und Speicheranteil auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 15, parterre.

\*3.1. **Markgrafenstraße 44** ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

6.1. **Rintheimerstraße 32** sind der 2. u. 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Bad, Keller, Trockenkammer und Gartenanteil per 1. April ds. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben schöne freie Aussicht und ist erstere mit Veranda und letztere mit Balkon versehen. Näheres Kronenstraße 36 im Bureau.

— **Stefanienstraße 47** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, gr. Alkoven, Vorplatz mit Glasabschluß, Küche, Kammer, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 49, Bel-Etage.

\*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

— **Uhlandstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

\* **Uhlandstraße 27**, 2. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Waldbornstraße 12**, 1. Etage hoch, ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche u. per 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

7.1. **Waldstraße 14** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* **Werderstraße 18** ist auf 1. April eine kleinere Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, 1 Küche mit Glasabschluß, Anteil an Waschküche u. Trockenkammer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Werderstraße 60** ist eine schöne, große, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*5.1. **Werderstraße 100** sind eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, ebenso eine hübsche 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Wilhelmstraße 35** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, monatlich 16 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\*3.1. **Bähringerstraße 106**, zwischen Lamm- und Rutenstraße, ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller usw., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 44, eine Treppe hoch.

\*2.1. Auf 1. April ist **Werderstraße 61** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Ein schönes, großes Zimmer mit Alkoven, Küche, Kammer und Keller ist an 1 oder 2 alleinstehende ruhige Personen wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 49 im 2. Stock.

# Hirschstraße 62 ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung,

bestehend aus  
**6** Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad,  
per 1. April oder früher zu vermieten.

## Herrschaftswohnung, Bismarckstr. 37a

(Gardtwaldstadtteil)  
ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf 1. Mai ds. Jg. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

## 3 Zimmerwohnung

samt Zugehör ist auf 1. April zu vermieten: Weichenstraße 20. Näheres daselbst im 2. Stock. 3.1.

### Wohnung zu vermieten.

\*2.1. **Nellenstraße 21** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör, mit Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

### Zu der Morgenstraße

ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 55, parterre. \*2.1.

## Kaiserstraße 179

ist der 2. Stock, 5 bis 8 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

## 4 Zimmerwohnung.

\*3.1. **Bulligstraße 20** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kollwitzstraße 21 im 1. Stock.

### Degenfeldstraße

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde, sowie **Fasanenstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 37 im Bäderladen.

## 5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,

2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10, parterre. Anzusehen von 10 Uhr ab. \*2.1.

## Im Zentrum der Stadt, Birkel 20, ist eine neu hergerichtete

## 7 Zimmerwohnung

mit sämtlichem Zubehör sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Preis **950 Mk.** Näheres ebendaselbst, parterre.

## Kaiserstraße 225

ist der 2. Stock im Vorderhaus mit 5 Zimmern zc. auf 1. April d. Jg. zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für einen Rechtsanwalt oder sonstiges Bureau. Zu erfragen im 1. Stock. 5.1.

## Karl-Wilhelmstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Alles Nähere bei **Mb. Weber**, Malermeister, Rudolfstraße 19, 2. Stock. 5.1.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.1. **Werderstraße 84** ist ein kleiner Laden nebst 2 Zimmerwohnung, Küche, geräumigem Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

## Laden

in bester Geschäftslage mit großen Schaufenstern u. Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres **Waldstr. 14, 2. Stock.** 7.1.

## Laden

mit Wohnung von 4 Zimmern, zu jedem Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **B. Wirth**, Gartenstraße 10.

## Kolonialwaren- u. Glasbiergeschäft.

In verkehrsreicher Lage in der Altstadt, nahe der Durlacher Allee ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung, Einfahrt, Hof und reichlichem Zubehör per 1. Juli an solvente Leute zu vermieten. Bedingungen sehr günstig. Näheres **Leopoldstraße 34** im 2. Stock. 4.1.

# Grosser Laden

**Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. April ev. früher zu vermieten durch**

**Adolph Hirsch,**

**209 Kaiserstrasse.**

## Werkstätte,

belle, mit oder ohne 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten: **Lachnerstraße 6 III** rechts.

## Werkstätten.

\* Eine große und eine kleine Werkstätte sind auf 1. März oder später zu vermieten. Anzusehen **Waldstraße 73 I.**

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern, am liebsten Parterre, im Bahnhofstadtteil per 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör eventl. mit Bad in der Südstadt sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 708 das Kontor des Tagblattes.

2.1.

## Wohnung

per sofort oder auf 15. Februar im 1. oder 2. Stock von 3-5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Laden mit Wohnung gesucht.

In guter Lage wird für besseres Friseurgeschäft ein geeigneter Laden mit Wohnung und Zubehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist an einen soliden jungen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 11, 3. Stock.**

\* **Zirkel 14, 3. Stock**, ganz nahe am Markt- und Schloßplatz, ist ein einfach aber gut möbliertes, heizbares Zimmer auf 1. Februar zu 12 M. pro Monat zu vermieten.

\* Ein heizbares, möbliertes Zimmer und ein einfach möbliertes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Anständiges Fräulein nicht ausgeschlossen. Näheres **Erbsprinzenstraße 34, 3. Stock.**

\* **Lessingstraße 3a, 3 Treppen**, nächst dem Mühlburgertor, ist im Vorderhaus ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2.1.

## Zwei möblierte Zimmer,

einzelne oder zusammen, jedes mit separatem Eingang, sind billig zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 40, 5. Stock.**

## Akademiestraße 24

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen **Akademiestraße 24, parterre.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* Gut möbliertes Zimmer an besseren, soliden Herrn zu vermieten: Birkel 33 a, 3 Treppen hoch.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist an einen ruhigen, besseren Herrn zu vermieten: Werberstraße 88, 3. Stock rechts.

**Schönes, großes, möbliertes Zimmer,**

parterre, per sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 16. \*2.1.

**Zimmer-Gesuche.**

2.1. Ein oder zwei möblierte Zimmer von einem Herrn, Sofien- oder Kriegstraße, in der Nähe des Bahnübergangs zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Herr sucht auf den 1. Februar in der Weststadt ein sonniges, sehr fein möbliertes Zimmer (Kachel- oder Dauerbrandofen bevorzugt) mit sehr aufmerksamer Bedienung bei besserer Familie, welche nur an einen Herrn vermietet. Preis: Zimmer inkl. Frühstück 30-40 M. Offerten unter Nr. 726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Für ein besseres Fräulein bei reinlichen Leuten ein hübsch möbliertes Zimmer, möglichst parterre mit getrenntem Eingang, per sofort oder später ohne Pension zu mieten gesucht. Karlstraße oder deren Nähe bevorzugt, Oststadt ausgeschlossen. Geneue Offerten unter Nr. 698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbliertes Zimmer,**

zwischen Kronen- und Herrenstraße gelegen, wird auf 15. März für einen jungen Mann gesucht. Offerten erbittet man unter Nr. 714 an das Kontor des Tagblattes.

**Kapital auszuleihen auf II. Hypothek**

5000-7000 M., 10 000-13 000 M., 15 000-16 000 M., 20 000-22 000 M. durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28. Telephon 1298.

**5000 Mark**

auf II. Hypothek zu 5% auszuleihen. Gesuche dürfen 80% der Schätzung nicht übersteigen. Gesf. Offerten unter Nr. 731 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 Mark**

\* Zur Geschäftserweiterung gesucht gegen I. hypothekarische Sicherheit, prima Bürgschaft und Gewinnanteil. Offerten unter Nr. 707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**1000 Mark**

werden gegen Eintrag und pünktliche Zinszahlung sofort oder auf 1. April zu leihen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 718 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Gesucht 6000 Mark**

auf eine Hypothek zu 5% Zins. Schätzung 8000 M. Offerten unter Nr. 730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Großkapitalisten**

u. Brauereien günstige Kapitalanlage. Großartiges Projekt. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Dame sucht ein'ge hundert Mark zu leihen gegen gute Sicherheit und Zinsen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gesf. Offerten unter Nr. 711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Febr. bei sehr hohem Lohn gesucht. Näheres Birkel 32 im 2. Stock.

\*2.1. Gesucht wird auf sogleich oder 1. Februar ein braves, fleißiges, nicht zu junges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, auch etwas kochen kann, gegen hohen Lohn und Familienanschluss: Rüppurrerstraße 102.

2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens auf sofort gesucht. Näheres Ballostraße 40a III (am Ludwigplatz).

**Vertreterin gesucht.**

Für eine erste Schweizer Firma wird eine tüchtige, gewandte und fleißige Vertreterin gesucht. Große Prov. Für tüchtige Dame eventl. Existenz-Gründung. Näheres bei

K. Kornsaub, Kaiserstraße 111.

Sprechstunden von 11-1 Uhr und 5-7 Uhr.

**Eine Tailen-Arbeiterin**

wird gesucht: Birkel 26 IV. \*

**Schirmnäherin.**

2.1. Suche zum sofortigen Antritt oder 1. Februar eine tüchtige, erfahrene Schirmnäherin bei hohem Gehalt. Bevorzugt werden solche, die schon in gleicher Branche selbständig tätig waren.

E. Müller, Schirmsabrik, Herrenstraße 20.

**Ordentliches, starkes Mädchen**

(am liebsten norddeutsches), welches mit nach Norddeutschland muß und Lust zu zwei Kindern hat, auf sofort bei gutem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 705 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Ordentliches Dienstmädchen**

sucht Prof. Vantine, „Evangelisches Vereinshaus“, Blücherstraße 20, 3. Stock. \*3.1.

**Dienstmädchen.**

3.1. Suche auf 1. Februar ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann. Eßlingen. Frau Direktor Schalcher.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen sowie Hausarbeit besorgen kann, findet auf Mitte Februar oder früher bei hohem Lohn gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Karlstraße 28, eine Treppe hoch, von 11 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

**Dienstmädchen**

gesucht: Sofienstraße 124, 1. Stock. 2.1.

**Zimmermädchen**

mit guten Zeugnissen, im Nähen erfahren, wird auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen Moltkestraße 17, 1 Treppe hoch, von 1-4 Uhr.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

3.1. Ein katholisches Mädchen gesuchten Alters, das häusliche Arbeiten gerne verrichtet, nähen und die übrige Zeit als Verkäuferin im Laden mithelfen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Werberplatz 37 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein tüchtiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, wird bei hohem Lohn auf 1. Februar oder 15. März gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Laden.

**Gesucht werden:**

Dienstpersonal jeder Art für Saisonstellen; für Jahresstellen: Café-Koch, Restaurationskochen, Kaffee-Beischmitten, Hotelzimmermädchen, ja. Hausburschen, Küchenmädchen, Herrschafts- und bürgerl. Köchinnen, Mädchen für alle Arbeiten. Zeugnisse und Photographie einsenden an

Zentral-Placierungs-Bureau

P. M. Franke, Freiburg i. B.,

Kaiserstraße 124. — Telephon 910.

2.1. Ein ehrliches fleißiges

**Mädchen**

auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen Amalienstr. 28.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein ehrliches, fleißiges junges Mädchen, welches schon etwas kochen kann und sich im Kochen noch besser ausbilden will, wenn auch von auswärts, kann sofort oder auf 1. Februar eintreten in der Restauration zum Trompeter von Säckingen, Kaiser-Allee 9.

**Modist-Lehrfräulein.**

Junge, anständige Fräulein, welche das Bügelmachen gut und gründlich erlernen wollen, erhalten bei sorgfältiger und gewissenhafter Anleitung gute Lehrstelle in meinem Spezial-Bügelgeschäft.

E. P. Drescher,

Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

**Lauffrau gesucht.**

\*2.1. Für einige Vormittagsstunden wird eine reinliche Frau gesucht: Amalienstraße 33, parterre.

**Decorations-Maler,**

ein tüchtiger, auf dauernd gesucht.

Weber, Malermeister, Karl-Wilhelmstraße 12.

**Schlosser-Lehrling**

kann eintreten bei sofortiger Bezahlung in der Herd- und Hauskloßerei Reck, Douglasstraße 22.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

**Lehrling**

bei sofortiger Vergütung.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn), Manufaktur- u. Ausstattungs-geschäft, Adlerstrasse 18a.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Ein junger Mann kann auf Ostern gegen sofortige Vergütung in die kaufmännische Lehre treten.

P. Sirt, Möbelgeschäft, Rüppurrerstraße 36.

**Jüngerer, gewandter, sauberer Bursche**

als Auskäufer gesucht:

2.1. Kaiserstraße 100, Laden.

**B a c k e r**

per sofort gesucht.

Ren & Sirsch, Schuhwaren en gros, Waldstraße 26.

**Wer schreibt Ladischrift?**

Offerten unter Nr. 709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junge, tüchtige Verkäuferin**

der Putz- und Modewarenbranche sucht sich zum kommenden Frühjahr zu verändern. Gest. Offerten unter Nr. 713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.1. Eine Tochter aus gutem Hause, evangelisch, 18 Jahre alt, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stellung mit Familienanschluss. Näheres bei **S. Schwauinger**, Privatier, Bruchsal, Reserve.

**Ein zuverlässiges Mädchen,**

welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. Februar. Zu erfragen Kaiserstraße 75, 4. Stod.

**Für hier oder auswärts**

sucht junge Dame Aufnahme in gutem Hause, wo sie sich häuslich betätigen kann, Familienanschluss und gefell. Verkehr findet. Offerten unter Nr. 616 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Ein Fräulein**

(vom Lande) möchte sich für einige Zeit am Buffet ausbilden. Eintritt 1. Februar. Offerten unter Nr. 694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein lediger Mann,**

25 Jahre alt, gebierter Militär, mit guten Zeugnissen versehen, sucht feste Stelle als Hefographier, Lichtpausenmacher, Portier oder Bureaubienner. Offerten unter Nr. 706 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Verloren**

wurde ein weißes, wollenes Tuch mit breiten, dunkelblauen Streifen (sogen. Gebetmantel) von einem armen Dienstmädchen. Abzugeben gegen Belohnung Kirke 30, 4. Stod.

**Verloren**

wurde in der Karlsstraße, bei der Hilfsapotheke, ein dunkelbrauner Pelznuff. Abzugeben gegen Belohnung: Klauendstraße 12 im 2. Stod.

**Schwarzer Nuff,**

langhaariger, Freitag abend zwischen Douglasstraße und Mühlburgertor verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 180 im 2. Stod.

**Hund verlaufen,**

junger Fox, weiß mit rötlichen Abzeichen, gestuht. Gegen Belohnung abzugeben bei **Julius Zimmer**, Seibelstraße 14. \*2.1.

**Haus-Verkauf.**

\* Im Innern der Weststadt, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein schönes Haus mit Einfahrt, Hof und großem Garten zu verkaufen. Nur Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen**

eine neuerbaute Villa nebst Bauplatz in der schönsten Lage Bruchsal's, mit großem Obst-, Bier- und Gemüsegarten und eigener Jagd, unmittelbar an die Villa angrenzend. Offerten unter Nr. 703 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

**Günstige**

**Kaufgelegenheit.**

**Krankheits- und Wegzugshalber zu verkaufen.**

\*2.1. In nächster Nähe Karlsstraße's ist in zukunftsreicher Lage ein flottgehendes konkurrenzloses, nachweislich sehr rentables Spezial-Geschäft samt Inventar und Haus mit großem eingezäunten Garten (ca. 9 a) um den billigen Preis von 25 000 M. aus freier Hand sofort oder auch später zu verkaufen. Das Anwesen kann auch ohne Geschäft zum Preise von 20 000 M. übernommen werden. Anzahlung mindestens 5000 M. Branchenkenntnis erforderlich zu erlernen. Gest. Offerten unter Nr. 655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausverkauf,**

mittelgroß, mit Einfahrt und Werkstätte, im neueren westlichen Stadtteil, wegen Geschäftsaufgabe. Nicht-anonyme Offerten unter Nr. 7.7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz.**

\*2.1. Im westlichen Stadtteil, fertiger Straße, prima Lage, ist ein Bauplatz, geschlossene Bauweise, 3<sup>te</sup> stöckig, ohne Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz.**

2.1. Inmitten verkehrsreicher Straße, links und rechts verbaut, ist ein gewinnbringender Bauplatz (354 qm) wegen Krankheit des Besitzers sofort um den Preis von 13 000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 1000 Mark. Offerten unter Nr. 720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener Kaserneofen ist wegen Platzmangel sogleich zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 5 im Laden.

\* Eine eiserne Bettstatt mit Rost, 1 kleiner Kassetisch mit Marmorplatte, 1 Bither und 1 Kinderstühle sind zu verkaufen. Zu erfragen bei **Gg. Nabe**, Rankestraße 4.

**Wegen Umzug**

ist eine kompl. Aussteuer,

bestehend aus 2 franzöf. Bettladen mit Muschelaufflag, 2 bess. Kisten, 2 bess. Matragen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachtschrank mit Marmorplatte, 1 Schiffformiere mit Muschelaufflag, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 besserer Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, zu dem billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. \*  
**Waldstraße 14, parterre.**

**Möbel wegen Umzug zu verkaufen.**

\* Zwei kompl. Betten, Korbhaarmatragen, Kanapee, Sofa, Stühle, Salontisch, Waschkommode, Schiffformiere, Schreibtisch, Tisch, Küchenschrank, oder, Herd mit Kupferkessel sind zu verkaufen: **Marienstraße 13, parterre.**

**Sofort billig zu verkaufen.**

10.1. Mehrere selbstangefertigte, sehr gut gearbeitete Blüschgarituren, Kameltaschen, Moquette, Blüsch- und Stoffdiwans werden unter Garantie billig abgegeben bei **Lud. Seiter**, Waldstraße 7.

**Billig zu verkaufen!**

Zwei Betten, 2 Nachtschreie, 1 Waschkommode, 2 Schiffformieres, 1 Diwan, 1 Zimmertisch, 6 Stühle, 1 Vertiko, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch u. 2 Hocker zu 350 M.; engl. Schlafzimmereinrichtungen in hell oder dunkel zu 350 M.; eigene Wohnzimmereinrichtungen, bestehend aus 1 Buffet, 1 Baneele sofa, 1 Ausrichtisch u. 6 Stühlen, 500 M.; Saloneinrichtungen in Nußbaum, bestehend aus 1 Hierichrank, 1 Trumeau, 1 Garnitur, 1 Tisch und 4 Stühlen, 380 M., sowie eine hochf. Saloneinrichtung in Mahagoni werden sehr billig abgegeben bei

**Joh. Göb,**

Schreinerei und Tapeziergeschäft, Waldhornstraße 30.

**Zu verkaufen.**

\* Ein Saufopfen, 1 große u. 1 kleine Decimalsäge, 1 eiserner Stuhlschlitten, 1 Kinderbadewanne, 1 Kinderbettlade aus Eisen sind billig zu verkaufen. Näheres Morgenstraße 22 II links.

**Frack**

Unzug, sehr gut erhalten, für etwas korpulente Herrn passend, ist billig zu verkaufen: **Perrenstraße 16, 2 Treppen.**

**Ein Kinderwagen**

ist zu verkaufen: Morgenstraße 25, 5. Stod.

**Zwei Maskenkostüme**

für Herren (Kokolo und Polizeidiener) zu verkaufen: **Nowack-Anlage 5, 1. Stod.** Ebenfalls ist auch eine beinahe noch neue Gaslampe zu verkaufen.

**Für Lichtpausanstalten u.**

Zwei Lichtpausrahmen, 0,70x0,82 u. 0,45x0,55, 3 Stück neue Bassin à 1,10x2,10, 1 Steinbruchhandpresse, 0,58x0,78 nebst 4 Lithogr. Steine, 1 Säurebehälter aus Steingut, 1 Marmorplatte 0,80x1,50, 1 großer Arbeitstisch mit Schublade, 1 Präparierplatte aus Holz, 1,10x2,00, 1 Stehpult, 1 Partie Aluminiumplatten, circa 2000 Blatt Karton und sonst noch Verschiedenes sind billig zu verkaufen: **Dirschstraße 15, 1. Stod.**

**Wein-Verkauf.**

\* Wegen Geschäftsaufgabe hätte ich ungefähr 100 Hektoliter **Weißwein** (Markgräfler), garantiert reiner Naturwein, zu verkaufen.

**J. Vogel**, Brauerei Fels, Kronenstr. 44.

**Zu verkaufen.**

\* Eine große Partie **Bordeaux-Flaschen** sind billig abzugeben. Es wird auch Wein oder andere Waren dagegen in Zahlung genommen. Näheres Morgenstraße 22 II links.

**Gebirgs-Kartoffeln.**

Gute Kartoffeln sind zu verkaufen der Zentner zu M. 2.80: **Jähringerstraße 30 im Hinterhaus, 2 Stod.** Dasselbst sind ein **Radentisch** sowie ein **Firmaschild** zu verkaufen. \*2.1.

**Kanarienvögel,**

Stomms Eisert, **Dahren**, sehr gute Sänger, und **Zuchtweibchen** sehr billig.

**Hollstein**, Kaiserstraße 183 III.

**Kanarienvögel,**

fleißige Sänger, sind nebst **Zuchtweibchen** preiswert zu verkaufen: **Mitterstraße 32, 1. Stod.** u. **Marienstraße 10, 4. Stod.**

**Hunde-Verkauf.**

2.1. Zwei Stück junge, rassenreine **Mattenfänger**, hochprämiierter Abstammung, sind zu verkaufen: **Winterstraße 50 im 1. Stod.**

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein der Neuzeit entsprechendes Haus, das sich gut rentiert, bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Terrain**

für Fabrikneubau zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Unterlagen und Preisangabe unter Nr. 724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Gartentisch,**

eine **Fahne** und ein **Jünglingskleid** werden zu kaufen gesucht von

**Rudolf Wagner**, Hochstetten.

**Wer kauft Weinflaschen?**

Näheres **Karlstraße 57 II.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstraße 88**, nächst der Adlerstraße, früher **Kreuzstraße 10.**

**Französische Sprache**

wird erteilt, monatlich oder stundenweise. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Medicinal-Lebertran,**  
fast ohne Geschmack,  
deshalb für Kinder leicht zu nehmen, per  
Flasche à Mk. 1.20 und Mk. 2.—  
2.2. empfiehlt

**DROGERIE**  
**TH. WALZ**  
Kurvenstr. 17 \* Teleph. 189

## Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Grösste Auswahl. — Vorzügliche Fabrikate.  
Mässige Preise. — Bequeme Zahlungs-  
bedingungen. 11.1.  
**Reelle Garantie.**

**H. Maurer, Grossh. Koflieferant,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Reichhaltigstes Lager  
in  
**Goldenen Ringen**  
von den Einfachsten bis zu den Feinsten  
zu bekannt billigsten Preisen  
bei  
**J. Petry Wwe.,**  
Juwelier,  
Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.



**E. Krieger,**  
Kaiserstrasse 11,  
empfiehlt als Spezialität  
Siebe, Drahtgewebe,  
— Drahtgeflechte,  
Drahtzäune etc. etc.

## Geldlotterie Zell a. Main.

11.1. Bar Geld ohne Abzug  
**Mark 65000.**  
**Haupttreffer 20000.**

2 mal 3000 =	Mk. 6000
2 mal 2000 =	Mk. 4000
3 mal 1000 =	Mk. 3000
10 mal 500 =	Mk. 5000
20 mal 100 =	Mk. 2000
40 mal 50 =	Mk. 2000
100 mal 23 =	Mk. 2300
720 mal 10 =	Mk. 7200
2700 mal 5 =	Mk. 13500
3598 zuf. =	Mk. 65000.

Seller Lose à Mk. 2.— (Porto und Liste 25 Pfg.).  
Generalvertrieb für Baden

**Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.**

**Junge Witwe,** 22 J., kinderlos, ohne jed.  
Anhang, im Besitz von über  
500000 Mk., w. Heirat m. solid. Mann. Verm. nicht  
erford. Bewerb. u. „Veritas“, Berlin N. 39 erb.

## Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

abonnieren nur:

# MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt  
**Künstlerisch vollendete Kunstblätter** =  
in farbiger und in schwarzer Ausführung  
nach den Meisterwerken erster Künstler,  
**Erste Romane, Novellen, Gedichte** =  
der besten lebenden Schriftsteller, \* \*  
**Geistvolle Aufsätze** =  
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
gewerbe, Sport etc.

**Grossartige Ausstattung**  
**Gediegener Inhalt**  
machen „Moderne Kunst“ zum

**Lieblingsblatt der vornehmen Welt.**

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter  
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind  
Glanzleistungen auf dem Gebiete des  
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

## Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1905 mit dem durch  
spannende Handlung und vortreffliche Milieu-  
schilderung ausgezeichneten Roman von

Rudolf Stratz: „Die Hand der Fatme“.

Großen Beifalls erfreut sich das vor  
kurzem neu geschaffene Beiblatt:

„Die Welt der Frau“

das die geistigen und wirtschaft-  
lichen Interessen der Frau behandelt.

Ausgabe mit „Welt der Frau“  
wöchentlich ein Heft zu 25 Pfg.

Ausgabe ohne „Welt der Frau“  
vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. Probe-  
nummern gratis und franco durch alle Buchhandlungen und den Verlag

Leipzig,  
Königsstr. 33.

Ernst Keil's Nachfolger  
G. m. b. H.

33.

## Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

# Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift  
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)  
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**  
Karlsruher Tagblatt.

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe im 4. Vierteljahr 1904.

Angenommen sind: zum Postgehilfen: Wilhelm Frey, Robert Geiger, Emil Zimmermann, Karl Scherer, Heinrich Wittiger, Alois Kirchner, Karl Schäfer, Ludwig Grimmer, Heinrich Hehler, Eugen Meyer, August Frühwirth, Arthur Traub in Karlsruhe (Baden), Karl Scheifele in Gaudelsheim, Emil Schöck, Eugen Grafer, Max Strakburger, Daniel Rimmler, Leo Born in Mannheim, Georg Freed in Schwesingen; zum Telegraphengehilfen: Joseph Schick, Walthar Bodenstein, August Dezentner, Heinrich Zimmermann, Heinrich Gebhard, Franz Wölfler in Karlsruhe (Baden), Otto Imhoff in Mannheim; zum Postanwärter: Friedrich Calame in Lauda; als Telegraphengehilfin: Emma Bellemann in Karlsruhe; zum Postagenten: Christian Bischoff in Dietzingen, Georg Schmitt in Heidesheim (Baden), Joseph Indlekofer auf Heideberg (Schloß), Oscar Müller in Iffezheim; als Postagentin: Luise Wittinger in Iffezheim (Baden). Angestellt sind: die Postassistenten Otto Siegler in Gernsbach, Otto Beck in Mannheim, Traugott Sokran in Karlsruhe, Jürgen Reise in Doss; der Postanwärter Josef Seiter in Mannheim; als Postverwalter: der Postanwärter Leo Thoma in Krautheim.

Ernannt sind: zum Oberpostassistenten: die Postassistenten August Stahler, Friedrich Ernst in Heidesheim, Ernst Timm, August Lott in Karlsruhe; zum Obertelegraphenassistenten: der Telegraphenassistent Hermann Leiß in Heidesheim; zum Postassistenten: die Postgehilfen Andreas Bolg in Mannheim, Rudolf Herbel in Karlsruhe, Adam Sponagel in Mannheim, Karl Burgard in Karlsruhe, Heinrich Rüb in Mannheim, Adolf Schindler in Karlsruhe; zum Telegraphenassistenten: der Telegraphengehilfe Friedrich Hölzer in Heidesheim.

Freiwillig ausgeschieden sind: die Telegraphengehilfinnen: Sophie Heyler, Mathilde Verjch in Mannheim, Anna Adelman in Weinheim; der Postgehilfe Emil Schuster in Karlsruhe; die Postagenten Johann Mittel in Dietzingen, Martin Schmitt I. in Heidesheim (Baden), Otto Döhner in Heidesheim (Schloß), Ludwig Galus in Rusbach (Renatal).

Verstorbene sind: der Oberpostassistent Gustav Hund in Rastatt, der Postgehilfe Albert Schneider in Karlsruhe, der Postagent Karl Ruprecht in Gerlachshausen.

Verstorbene sind: die Oberpostassistenten Veitold von Weinheim (Verstir.) nach Seligenstadt, Konczal von Durlach nach Karlsruhe, die Postassistenten Braus von Mannheim nach Bühl i. B., Lenz von Mannheim nach Frankfurt a. M., Ulrich von Mannheim nach Wiesloch, Galsinsky von Mannheim nach Neumünster, Losmann von Mannheim nach Untergrumbach, Sader von Mannheim nach Sinzheim i. C., Grumer von Rendsch nach Appenweier, Bäcker von Durlach nach Karlsruhe, Rectanus von Durlach nach Heidesheim, Meßger von Bruchsal nach Mosbach, Ludwig von Weinheim (Bergstraße) nach Schriesheim, Heinemann von Karlsruhe nach Vörsach, Kuffler von Karlsruhe nach Mannheim, Stahler von Karlsruhe nach Wimpfen, Schröder von Karlsruhe nach Durlach, Weichschädel von Heidesheim nach Mannheim, Wimmer von Wiesloch nach Kappelobert, Heller von Heidesheim nach Heidesheim, Futterer von Pöschthal nach Rastatt, Schindwein von Baden-Baden nach Bruchsal, Bauer von Baden-Baden nach Ettlingen, Bolg von Baden-Baden nach Mannheim, Leimeister von Mosbach nach Heidesheim, Ruder von Pöschthal nach Bruchsal, Kettig von Pöschthal nach Petersthal, Kaufmann von Bühl nach Karlsruhe, die Telegraphenassistenten Volk von Mannheim nach Karlsruhe, Heuber von Mannheim nach Karlsruhe, Hölzer von Mannheim nach Heidesheim, Schneider von Mannheim nach Heidesheim.

Terminkalender mit Versteigerungen.

Montag, den 23. Januar. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Häfser-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstr. 23. 2 Uhr: Dr. Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Telegraphische Kursberichte. 21. Januar 1905.

Table with multiple columns for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Berlin (Schluss), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), and Paris (Schluss). Each column lists various financial instruments and their corresponding values.

Pf., mer M. nor. alt ft. ter ind los. 3.3.

# Tiefbrand- unterricht.

**Ernst Kirchenbauer, Zeichner und Holzbrandtechniker, Karlsruhe, Kaiser-Passage 9—11.**

Um der in ihrer heutigen Vervollkommnung noch viel zu wenig beachteten Tiefbrandtechnik mehr Eingang zu verschaffen, habe ich ab **24. Januar** einen weiteren **14-tägigen Unterrichtskurs** in dieser Technik in Aussicht genommen und wird mir zu diesem Zwecke wieder eine **erste auswärtige Hilfskraft** zur Verfügung stehen. Ich lade Liebhaberkünstler und alle Interessenten zur Teilnahme an diesem Unterricht höflichst ein und wollen Anmeldungen möglichst umgehend gemacht werden. Unterrichtslokal: **Akademiestraße 31**, Passage-Ausgang, eine Treppe. Unterrichtsgeld pro  $\frac{1}{2}$  Tag 2.50 Mk. Tägliche Unterrichtszeit 8—12 und 2—6 Uhr. Erlernung in ca. 15 Stunden. Alles Nähere im **Ladenlokal, Kaiser-Passage 9—11**, woselbst auch **gegenwärtig ausgestellte Tiefbrandarbeiten** besichtigt werden können und alle nötigen Utensilien zu haben sind.

## Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 20. Januar.

### Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Eine nicht geringe Aufregung rief im hiesigen städtischen Krankenhaus am 8. November die Flucht des dort wegen Erkrankung vorübergehend untergebrachten Strafgefangenen Ludwig Wüst aus Speyer hervor. Der Kranke hatte den Wärter Gustav Mayer aus Gausbach, dessen besonderer Beaufsichtigung er unterstand, in der Zelle überfallen, zu Boden geworfen, und war, nachdem er Mayer in der Zelle eingeschlossen, aus dem Spital entwichen. Sonderbarer Weise hatte von den Vorgängen, die sich in der Zelle abspielten, niemand etwas gehört und gemerkt. War dieser Umstand schon auffallend, so mußte es noch mehr befremden, daß Mayer, als er überfallen wurde, nicht Lärm schlug und Hilfe herbeirief. Es entstand dadurch der Verdacht, daß Wüst seine Flucht mit Hilfe des Krankenwärters bewerkstelligt hatte und daß der Ueberfall nur fingiert wurde, um eine strafbare Handlungsweise Meyers zu verdecken. So verhielt es sich auch in der Tat, wie durch die eingeleitete Untersuchung zu Tage gefördert wurde. Wüst, den die hiesige Strafkammer wegen Betrugs zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt hatte, war wegen Erkrankung in das städt. Spital gekommen und dort in einer Gefangenzelle untergebracht worden. Mayer unterstand diese Zelle, und er kam daher mit Wüst sehr häufig in Berührung. Dieser sann auf Flucht und verstand es auch, den Wärter durch das Versprechen einer Belohnung von 2000 M. für seinen Plan zu gewinnen. Nach vorheriger Verabredung brachte Mayer dem Wüst am 8. November Kleider in die Zelle, ließ sich dann durch einen scheinbaren Ueberfall überwältigen, worauf Wüst, nachdem er die Zelle von außen verschlossen, entkam. Gegen Mayer wurde als städtischen, vom Bezirksamt verpflichteten Beamten Anklage wegen Bestechung und Vergehens gegen § 347 R. St. G. B. erhoben, die heute zu der Verurteilung des Angeeschuldeten zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, führte.

Der vielfach vorbestrafte Schreiner Christian Eder aus Karlsruhe erschwand sich mit Hilfe eines von ihm gefälschten Briefes am 1. Dezember bei einem hiesigen Kaufmann den Betrag von 2 M. und suchte auf die gleiche Weise einer ebenfalls hier wohnenden Witwe 13 M. herauszulocken. Eder wurde wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Betrugsversuchs unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 7 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Verschiedene Straftaten waren dem Kutscher Georg Friedrich Wedel aus Liebensheim zur Last gelegt. Derselbe hatte sich des Diebstahls und der Unterschlagung schuldig gemacht. Wedel entwendete hier im Laufe des Monats Oktober aus der Wohnung der Witwe B. Meyer ein Paar Schnürstiefel im Werte von 12 M., einen Ueberzieher im Werte von 15 M., den Geldbetrag von 30 M., sowie ein Paar Stiefel im Werte von 6 M., und eignete sich ein Paar Schnürstiefel im Werte von 5 M., die ihm der Fuhrknecht J. David geliehen hatte, an, um sie später zu veräußern. Der schon vorbestrafte Angeklagte erhielt 6 Monate und 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Von der Anklage wegen Diebstahls wurde die Fabrikarbeiterin Luise Christine Schermann aus Blankenloch vom hiesigen Schöffengericht am 14. Dezember freigesprochen. Auf die Berufung der Groß-Staatsanwaltschaft hob die Strafkammer diese Entscheidung auf und bestrafte die Angeklagte mit 10 Tagen Gefängnis.

## Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

Anstalt für physikalische Heilmethoden  
für Herren und Damen  
unter ärztlicher Leitung.

### Preise

	Einzeln	Im Abonnement 10 Bäder
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche . . . . .	1.50	13.00
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht . . . . .	2.50	22.00
1 " " mit Bestrahlung . . . . .	3.00	26.00
1 " " Wasserbad (Gleichstrom) . . . . .	2.50	20.00
1 Kohlensäurebad . . . . .	2.00	15.00
1 Elektrisches Lohtanninbad . . . . .	3.50	30.00
1 " Eisenbad . . . . .	3.50	30.00
1 " Wechselstrombad (sinusoidal) . . . . .	2.50	20.00
1 Fango-Anwendung . . . . .	4.50	40.00
1 " " lokal . . . . .	3.00	—
1 Elektrisches Vierzellenbad . . . . .	3.50	30.00
1 Elektromagnetische Anwendung . . . . .	4.00	30.00
1 Arsonvalisation allgemein . . . . .	3.50	30.00
1 Arsonvalisation lokal . . . . .	1.50	12.50
1 Röntgen-Durchleuchtung . . . . .	5.00	—
1 Röntgenaufnahme mit kl. Photographie . . . . .	10.00	—
1 " " gr. " . . . . .	20.00	—
1 Benützung des Inhalatoriums		
a. für eine Stunde . . . . .	1.50	—
b. während eines Monats täglich einmal . . . . .	—	25.00
1 Halbbad . . . . .	—80	7.00
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern . . . . .	—	15.00
1 kalter oder warmer Wickel . . . . .	1.00	9.00
1 kalte Abreibung . . . . .	—50	—
1 schottische Douche . . . . .	—50	—
1 Sitzbad . . . . .	—50	—
1 Wechselsitzbad . . . . .	—60	—
1 Elektrisches Sitzbad (sinusoidal) . . . . .	1.00	9.00
1 Teil- oder Seifenmassage . . . . .	1.00	—
1 Körpermassage . . . . .	2.00	—
1 Elektrische Vibrationsmassage . . . . .	1.00	9.00
1 " Faradisation . . . . .	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt . . . . .	2.00	—
1 " Galvanisation . . . . .	1.00	9.00
1 " " ausserhalb der Anstalt . . . . .	2.00	—
1 sinusoidale Voltatisation . . . . .	1.00	9.00
1 Trockenheissluftstrombad . . . . .	1.50	—
1 " " ausserhalb der Anstalt . . . . .	2.50	—

Solbäder 1. bis 10. Grades: 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg.

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes

Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.